



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Mai 2020



SONDERAUSGABE

- Corona-Epidemie:
Das DRK als Helfer vor Ort
- Coronavirus-Hilfsaktionen
- Hausnotruf und Menüservice
- Blutspenden sind notwendig
- Hygienemaßnahmen
- Corona-Nothilfefonds

Liebe DRK Mitglieder im Kreisverband Kaiserslautern-Land e. V.,

einmal Superheld sein – wie wäre das? Klingt unmöglich und ist ohnehin nur etwas für Comicfans? Weit gefehlt. Aus unserer Sicht ist jeder, der anderen hilft, ein Superheld. Für uns im Roten Kreuz steht das Helfen an oberster Stelle – auch in Krisenzeiten wie einer Pandemie, und deshalb sind wir für Sie da, jeden Tag. Dank der Unterstützung unserer Mitglieder können wir ein flächen-deckendes Angebot garantieren, können spontane Hilfsaktionen stemmen. Die meisten unserer Helfer arbeiten übrigens ehrenamtlich – auch sie sind unsere persönliche Superhelden. Der gesamte Vorstand und die Geschäftsführung bedankt sich hiermit bei allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helferinnen und Helfern, Pflegekräften und Beschäftigten für ihr unglaubliches Engagement rund um die Coronakrise. Es ist gut zu wissen, dass es all diese Menschen gibt, die helfen, ohne sie wäre diese Krise nicht zu bewältigen. Trotz aller eigenen Gefahren helfen unsere

DRK-ler den erkrankten Menschen und verhindern, dass das Virus auf andere oder auf unsere Einrichtungen übergreift. Dafür sagen wir DANKE. Es ist einfach gut zu wissen, dass es das DRK gibt. Danke, dass Sie als Mitglied dazu beitragen. Bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße.

Uwe Unnold
Präsident

Michael Nickolaus
Geschäftsführender
Vorstand
(Kreisgeschäftsführer)



Corona: Das DRK als Helfer vor Ort

Die weltweite Ausbreitung von Sars-CoV-2 und seine sozialen und wirtschaftlichen Folgen betreffen die ganze Gesellschaft. Die Bundesregierung und die Länder haben einschneidende Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie verabschiedet. Als einer der größten Wohlfahrtsverbände unterstützt das Deutsche Rote Kreuz mit einer Vielzahl von Maßnahmen die Bürgerinnen und Bürger bei der Bewältigung der Viruskrise und wird seiner Rolle als Hilfsorganisation zum Schutz der Bevölkerung gerecht.

Sie wollen sicherlich auch wissen, wo Ihr Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V. mit seinen Tochterunternehmen DRK Sozialdienst gGmbH, DRK Behindertenhilfe gGmbH und DRK Dienstleistungs GmbH in diesen schwierigen Zeiten tätig ist. Wir sind im ständigen Austausch mit den Bundes- sowie Landesbehörden, um passgenau in unserem Landkreis alle notwendigen Maßnahmen zur Bekämpfung des neuartigen, hochansteckenden Coronavirus zum Schutz der Bevölkerung zu ergreifen.

Die **DRK Sozialdienst** trägt Verantwortung für die am meisten gefährdete Personengruppe. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege können nur schwer die vorgeschriebene Distanz zu den Pflegebedürftigen einhalten.

Zum Schutz der Bewohner und unserer Mitarbeiter haben wir entschieden, unsere Einrichtungen für Besucher zu schließen. Die Maßnahme betrifft unsere DRK Senioreneinrichtungen in Weilerbach, Ramstein und Queidersbach. Im Ausnahmefall können sichere Kontakt-Möglichkeiten individuell besprochen werden.

Wir bieten individuelle Unterstützung unserer Bewohner bei der Nutzung von digitalen Medien zur Kommunikation mit den Angehörigen an. Wir helfen den Bewohnern z. B. beim „skypen“, „mailen“ oder beim Bedienen des Handys, damit sie Bilder senden und empfangen können. Wir organisieren Balkonbesuche und das „Fenster!“ und sorgen bei wichtigen Besuchen für den risikofreien Abstand.

Wir unterstützen den Aufruf „Wir bleiben daheim“.

Wer zur Risikogruppe gehört und in häuslicher Quarantäne ist, aber auch wer auf sich alleine gestellt ist und Hilfe beim Einkaufen benötigt, kann sich auf uns verlassen.

Der **DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V.** sorgt mit der Corona-Ambulanz in Landstuhl und seinen Ortsvereinen, Be-



Foto: A. Zeick/DRK-Service GmbH

Wir lassen Sie nicht allein! Ihr DRK vor Ort

reitschaften und dem Jugendrotkreuz in einem zweistufigen Verfahren für viele Hilfs- und Beratungsangebote zum Schutz der Bevölkerung: Ehrenamtliche und das JRK kaufen Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfs ein und stellen diese vor der Haus- oder Wohnungstür der betroffenen Person ab. Die Einkaufshilfe ist selbstverständlich ein kostenfreies Angebot.

Die Tafel Landstuhl verteilt unter Berücksichtigung der besonderen Maßnahmen Lebensmittel an Bedürftige. Ehrenamtliche DRK Helfer unterstützen die Fieberambulanz in Schwedelbach.

Viele DRK Mitarbeiter in der Verwaltung arbeiten im Home-Office. So helfen alle mit und schützen diejenigen, die helfen müssen. Damit dies gut gelingt, zuhause zu bleiben, haben wir unsere ambulanten Angebote verstärkt.

Die Fahrten der **DRK Behindertenhilfe** können nach gesetzlicher Vorgabe nicht geleistet werden. Leider waren wir deshalb gezwungen Kurzarbeit anzumelden, damit wir die Fahrten wieder aufnehmen können.

Die DRK Dienstleistungs GmbH ist im vollen Einsatz und sorgt mit vielen Küchen- und Reinigungskräften tagtäglich für die notwendigen Hygienemaßnahmen und Essensversorgung. Diese wichtigen Hilfemaßnahmen für die besonders gefährdeten Bürgerinnen und Bürger werden mit sehr viel Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstärkt in unseren Einrichtungen geleistet.

Mehr über unsere Corona-Hilfen und Maßnahmen erfahren Sie auf den folgenden Seiten.



Foto: A. Zeilek/DRK-Service GmbH

Essen auf Rädern – mit dem Deutschen Roten Kreuz bekommen Sie das Essen direkt nach Hause

Das Menü, das ins Haus kommt

Wussten Sie, dass das DRK eine der wohl größten Küchen Deutschlands betreibt? Naja, das gilt eher im übertragenen Sinne, doch irgendwie stimmt es schon: Jeden Tag versorgt das Rote Kreuz bundesweit rund 170.000 Menschen mit Essen auf Rädern. Manche möchten sich nur an einigen Tagen in der Woche das Einkaufen und Kochen sparen, andere lassen sich täglich ein Menü bringen. Die Speisepläne wechseln wöchentlich – neben einem Hauptgericht können Vorsuppen, Salate und Desserts gewählt werden. Insgesamt stehen rund 200 Gerichte zur Auswahl. Geliefert werden sie auch am Wochenende und an Feiertagen – 365 Tage im Jahr. Das Angebot ist speziell auf Senioren abgestimmt und garantiert Abwechslung

und Ausgewogenheit – auch für Vegetarier. Zudem wird es besonderen Ernährungsanforderungen gerecht: Diabetiker beispielsweise finden genauso geeignete Mahlzeiten wie Personen, denen es schwer fällt zu kauen oder zu schlucken. Sie können pürierte Menüs bestellen, deren Optik den ursprünglichen Lebensmitteln nachempfunden ist – schließlich isst das Auge ja mit. Genauso berücksichtigen die Speisepläne spezielle Bedürfnisse bei Magen-Darm-Beschwerden, bei Allergien und Unverträglichkeiten sowie bei Mangelernährung. Darüber hinaus bekommen auch Kunden, die eine bestimmte Diät einhalten müssen oder sich besonders bewusst ernähren möchten, immer die passende Beratung. Ob laktose- oder glutenfrei, kalorien-

oder salzreduziert – Extrawünsche sind willkommen. Bei Nachfragen ist ein Mitarbeiter immer nur einen Telefonanruf entfernt.

Unser Menüservice bietet eine große Auswahl von Tiefkühlmenüs an. Diese sogenannte „Kaltverpflegung“ ist eines von zahlreichen Angeboten, mit denen das DRK Senioren unterstützt, in ihren eigenen vier Wänden möglichst lange selbstständig zu bleiben.

Wenn Sie sich für den Menüservice interessieren, informieren Sie sich bei unserem Kreisverband Kaiserslautern-Land e. V. Wir informieren Sie gerne über die Kosten für Essen auf Rädern und das genaue Speisenangebot.

Ein Hausnotruf bietet Sicherheit zuhause

Unser DRK Hausnotruf-Service sorgt immer für eine zusätzliche Sicherheit im eigenen zuhause. Er ist nicht nur in Zeiten mit Kontaktsperre eine bewährte Unterstützung. Der Hausnotruf sorgt mit einer Teilnehmerstation zuhause und einem Funksender, der direkt am Körper getragen schnell für eine direkte Verbindung

zu unserer Hausnotrufzentrale. Ein kompetentes und freundliches Service-Team kann sich um alle notwendigen Hilfemaßnahmen kümmern.

Rufen Sie unser Hausnotruf-Team einfach an und informieren Sie sich. Auch pflegende Angehörige werden entlastet.

DRK Menüservice

Tel.: 06371 9215 40

DRK Hausnotruf

Tel.: 06371 9215 10

www.kv-kl-land.drk.de

Blut spenden während Infektionszeiten



Foto: A. Zeck / DRK-Service GmbH

Ein kleiner Stich, der große Hilfe leistet

Das Wichtigste vorweg: Jede Blutspende zählt und wird dringend benötigt. Die DRK-Blutspendedienste beobachten die Lage rundum die Verbreitung des neuartigen Coronavirus sehr aufmerksam und stehen hierzu in engem Austausch mit den verantwortlichen Behörden. Wie immer gilt: Menschen mit Grippe- oder Erkältungssymptomen sollen sich erst gar nicht auf den Weg zu einer Blutspendeaktion machen. Das gilt auch für Spendewillige, die sich in den vergangenen vier Wochen im Ausland aufgehalten haben. Wenn Sie also gesund und fit sind, können Sie Blut spenden. Denn auch in Zeiten des Coronavirus, benötigen wir dringend Blutspenden,

damit die Patienten weiterhin sicher mit Blutpräparaten in Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können. Aktuelle Informationen und Termine: Wir empfehlen Ihnen auf der unten genannten Internetseite nachzulesen, ob es aktuelle Einschränkungen oder Änderungen bezüglich Blutspenden gibt. Täglich aktualisieren wir zudem unsere Termine. Informieren Sie sich daher bitte tagesaktuell, ob Ihr Wunschblutspendetermin stattfindet.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.drk-blutspende.de oder rufen Sie uns an: Servicetelefon 0800 11 949 11

Blutspendetermine

Landstuhl, DRK Centrum Landstuhl
Am Feuerwehrturm 6, 66849 Landstuhl
27.05.2020 16:30 – 20:00 Uhr
29.07.2020 16:30 – 20:00 Uhr
30.09.2020 16:30 – 20:00 Uhr

Ramstein, Sporthalle
Am Kiefernkopf 20, 66877 Ramstein
28.05.2020 16:30 – 20:00 Uhr
06.08.2020 16:30 – 20:00 Uhr

Weilerbach, Bürgerhaus
Schulstr.6, 67685 Weilerbach
17.07.2020 17:00 – 20:00 Uhr
09.10.2020 17:00 – 20:00 Uhr

Bruchmühlbach, Turn- und Festhalle
Alte Straße 5, 66892 Bruchmühlbach
01.07.2020 17:00 – 20:00 Uhr
23.09.2020 17:00 – 20:00 Uhr

Otterbach, Goethe-Schule
Ziegelhüttenstr.12, 67731 Otterbach
02.07.2020 16:30 – 19:30 Uhr
17.09.2020 16:30 – 19:30 Uhr

Otterberg, Stadthalle
Hauptstr. 28, 67697 Otterberg
25.06.2020 17:00 – 20:00 Uhr

Hochspeyer, DRK-Zentrum
Hauptstr. 37-39, 67691 Hochspeyer
23.07.2020 16:30 – 19:30 Uhr
01.10.2020 16:30 – 19:30 Uhr

Queidersbach, Kath. Pfarrzentrum
Kirchstr. 2, 66851 Queidersbach
19.06.2020 16:30 – 20:00 Uhr
11.09.2020 16:30 – 20:00 Uhr

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Wir testen im Rahmen der Blutspendeaktion nicht auf Corona! Derzeit können wir aufgrund der aktuellen Lage vor Ort keine Kinderbetreuung gewährleisten. Bitte sehen Sie daher davon ab, Ihre Kinder mit zur Blutspende zu bringen.

Vorsorglich weisen wir Sie darauf hin: Bitte achten Sie auch auf Blutspendeaktionen auf einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu Ihren Mitmenschen.

Bitte bringen Sie zum Ausfüllen des Anamnesebogens Ihren eigenen Kugelschreiber mit.

Wichtige Kontakt-nummern:

Zentrale Infonummer des DRK:

Tel.: 08000 365 000

Kostenfrei und 24h erreichbar!

Kostenlose Blutspender-Hotline:

Tel.: 0800 11 949 11

Kostenlose Corona-Hotline RLP:

Tel.: 0800 990 04 00

DRK Blutspendedienst

Zusätzliche Termine und Terminänderungen sind möglich. Bitte beachten Sie deshalb die Bekanntmachungen unserer Ortsvereine im DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e. V. Termine und aktualisierte Informationen finden Sie auf der Internetseite des DRK Blutspendedienstes unter www.drk-blutspende.de

Richtig Hände waschen How to wash your hands



Sich selbst und andere vor Infektionen schützen
Protect yourself and others against infections



Insgesamt 20–30 Sek.
20–30 sec. total



1
Hände nass machen
Wet hands



2
Seife auftragen
Apply soap



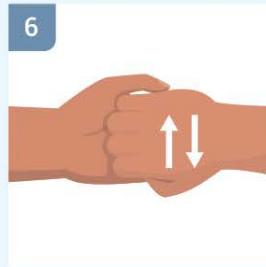
3
Handinnenflächen
aneinander reiben
Rub hands palm to
palm



4
Handrücken einseifen
Lather the backs of your
hands



5
Zwischen den Fingern
einseifen
Scrub between your
fingers



6
Fingerrückseiten an
Handinnenflächen reiben
Rub the back of fingers
on the opposing palms



7
Daumen reinigen
Clean thumbs



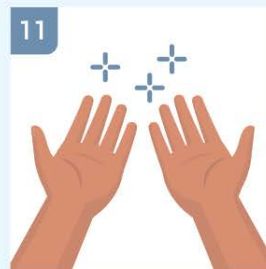
8
Fingernägel und
-spitzen reinigen
Wash fingernails and
fingertips



9
Seife mit Wasser
abspülen
Rinse hands



10
Mit Einweghandtuch
trocknen
Dry with a single use
towel



11
Die Hände sind sauber
Your hands are clean



12
Einweghandtuch nutzen,
um Wasser abzustellen
und Tür zu öffnen
Use the towel to turn off
faucet and open door

© elenaabsl—stock.adobe.com

www.rotkreuzshop.de

Tipp: Einfach ausschneiden und in der Nähe Ihres Waschbeckens aufhängen

Händewaschen kommt gut an

Die richtigen Hygienemaßnahmen im Alltag zu beachten, ist nicht nur in Zeiten der Corona-Epidemie wichtig. Denn häufiges und vor allem gründliches Händewaschen mit Wasser und Seife kann verschiedenste Krankheitserreger von der Haut waschen und Ansteckungen vermeiden. Was mit gründlich gemeint ist, zeigt Ihnen dieses Schaubild.

Was zusätzlich wichtig ist: Die Hände müssen mehrmals täglich gewaschen werden, um einer Ansteckung vorzubeugen. Zum Beispiel nach dem Husten, Niesen oder Nase putzen, nach dem Besuch von öffentlichen Orten wie Verkehrsmitteln oder Einkaufsläden, nach dem Berühren von Oberflächen außerhalb des Hauses.

Darüber hinaus gilt: Immer die Hände waschen nach dem Toilettengang, nach der Müllentsorgung, nachdem Tiere berührt wurden, nach dem Wickeln von Babys oder wenn Ihre Hände stark verschmutzt sind.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Kreisverband vor Ort. Wir helfen gern!

Corona-Nothilfefonds: Helfen kommt gut an

Als einer der größten Wohlfahrtsverbände unterstützt das Deutsche Rote Kreuz mit einer Vielzahl von Maßnahmen die Bürgerinnen und Bürger bei der Bewältigung der Viruskrise und wird seiner Rolle als Hilfsorganisation zum Schutz der Bevölkerung gerecht. Ermöglicht werden diese durch das im Jahr 2008 vom Deutschen Bundestag verabschiedete „Gesetz über das Deutsche Rote Kreuz und andere freiwillige Hilfsgesellschaften im Sinne der Genfer Rotkreuz-Abkommen“. Darin ist die Unterstützung der Bundesregierung und der Behörden durch das DRK festgeschrieben.

Die praktische Umsetzung dieses Bundesgesetzes zeigte sich bereits im Januar und Februar dieses Jahres: So über-

nahmen Einsatzkräfte des DRK in Gernsheim, Kirchheim unter Teck und Berlin-Köpenick den Transport, die Untersuchung, Verpflegung und Betreuung von China-Rückkehrenden. Die Betreuung infizierter Menschen ist eine Routineaufgabe des DRK. Wir alle sind von den Maßnahmen zum Schutz gegen die Pandemie betroffen.

Aber auch jeder Einzelne von uns hat die Möglichkeit, seinen Beitrag zur gemeinschaftlichen Fürsorge und Solidarität zu leisten. So können seit dem 18. März Spendengelder in einen vom DRK bereitgestellten Corona-Nothilfefonds eingezahlt werden. Durch die Spenden für den Corona-Nothilfefonds sollen Ehrenamtliche und wichtige Hilfsaktionen unterstützt werden.

„In diesen außerordentlich schwierigen Zeiten ist es besonders wichtig, dass niemand allein gelassen wird“, sagt DRK-Präsidentin Gerda Hasselfeldt. Mit bundesweit mehr als 435.000 ehrenamtlichen Helfern und rund 175.000 hauptamtlichen Mitarbeitern sei das Deutsche Rote Kreuz gut aufgestellt, um Menschen in Not helfen zu können, erklärt Hasselfeldt.

Wenn auch Sie helfen wollen, wenden Sie sich an Ihren Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V. Informationen zum Corona-Nothilfefonds finden Sie auf: www.drk.de/spenden/corona-nothilfefonds

Erste-Hilfe-App

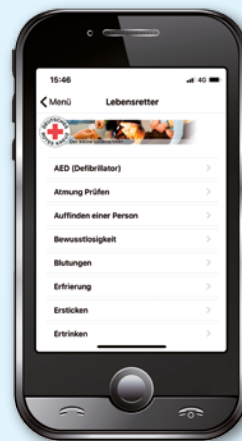
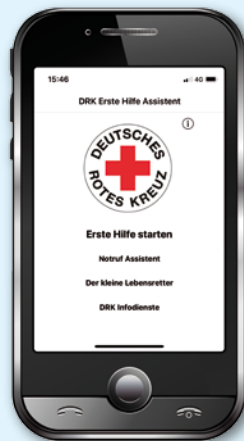
Umfassende Tipps und Infos bietet auch die DRK-App „Erste Hilfe“. Sie eignet sich nicht nur zum Üben, sondern auch als interaktiver Begleiter in einem Notfall. Sie steht zum Download auf Tablet und Smartphone bereit und kostet 89 Cent (Google Play) bzw. 1,09 Euro (App Store).



Google Play



App Store



Rätsel

Waldvogel	v. Flutkatastrophe betroffenes Land	Achtung, Ansehen	Flugzeugbesatzung	chem. Zeichen f. Wasserstoff	Titelfigur bei Goethe	Geistesblitze	befleckt, nicht sauber	Radmittelhülse	Kammer-ton	Klosterfrau	Tele-volling-Verfahren (kurz)
			19			Gründer des Roten Kreuzes	13				
deutsches Weinbau-gebiet		9		Stierkampfstadion	7				japan. Autor (Nobelpri. 1994)		2
Untergliederung des DRK								3			
	18			Junge		salopp: nein	14		Fischbrut		höchster Pyrenäen-gipfel
Hauptstadt der Ukraine		französischer Autor † (Victor)	Boxnieder-schlag spanisch: der	16	der Rote Planet	Sahorgan		Frau von Jakob	12		
					englische Insel			Empfehlung		Ruf-name von Guevara	
griech. Hauptstadt				17	Schmerz-laut		Außen-ministerin unter Bush				15
Schulsaal			DRK-Einsatzbereich	1							
schmal	Stadt auf Fünen							Kurzform von Theodor	10		

Impressum

Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V.

Am Feuerwehrturm 6
66849 Landstuhl
Tel.: 06371 9215 0
Fax 06371 9215 20
info@kv-kl-land.drk.de

Amtsgericht Zweibrücken: VR 10495

Umsatzsteuer-Nr.: 19/677/0104/7

Präsident: Uwe Unnold
Kreisgeschäftsführer: Michael Nickolaus
Betriebswirt VWA & M.A. (MGS)

Redaktion:

DRK Mitgliederservice
mitgliederservice@kv-kl-land.drk.de

Auflage: 5000 Exemplare

Spendenkonto:

Kreissparkasse Kaiserslautern
DE24 5405 0220 0000 0159 90